

2. Recitativo.

Momus.

Phoebus.

Pan.

Continuo.

Und du bist doch so un-ver-schämt und frei, mir in das An-ge-sicht zu sa-gen, dass dein Ge-

6 5 7 $\flat$
3

4

sang viel herr-li-cher als mei-ner sei?

Wie kannst du doch so lan-ge fra-gen? Der gan-ze Wald be-wun-dert mei-nen

6 # 7 # 5 6

8

Klang; das Nym-phen-chor, das mein von mir er-fund'-nes Rohr von sie-ben wohl-ge-setz-ten Stu-fen zu Tan-zen

6 — 5

11

öf-ters auf-ge-ru-fen, wird dir von selbst-en zu-ge-stehn: Pan singt vor al-len an-dem schön.

6 — 7 $\flat$
5 6 6 6 5
4 2 4 #

Vor

15

Nym-phen bist du recht; al-lein, die Göt-ter zu ver-gnü-gen, ist dei-ne Flö-te viel zu schlecht.

So-bald mein

6 4 2
6 5 6 5

18

Ton die Luft er-füllt, so hüpf-en die Ber-ge, so tan-zet das Wild, so müs-sen sich die Zwei-ge bie-gen, und

6 6

21

un-ter de-nen Ster-nen geht ein ent-zück-tes Sprin-gen für: die Vö-gel set-zen sich zu mir

5# 5 3 6

24

Ei! hört mir doch den Pan, den gro-ßen Mei-ster-sän-ger an!—

und wol-len von mir sin-gen ler-nen.

7b 5 6 6 5 6 5 4 3